

*Denn dazu ist Christus gestorben und
wieder lebendig geworden, dass er über
Tote und Lebende Herr sei.*

Röm 14,9

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. Röm 14,9

Liebe Leser*innen!

Diese bedeutungsschwere Aussage des Apostels Paulus hat einen erstaunlich alltäglichen Anlass: Streit und Spaltung in der römischen Gemeinde. Der Zusammenhang des Verses zeichnet ein deutliches Bild: In der römischen Gemeinde sieht man die Dinge unterschiedlich. Die einen haben ein weiteres Gewissen, was das Essen von bestimmten Speisen angeht; die anderen ein engeres. Und das ist so ein großes Problem, dass der Apostel mit seinem berühmten Brief dar-

testens seit den Corona-Maßnahmen – auch gesellschaftlich-politische Überzeugungen führen immer wieder neu zu Trennung und Gruppenbildung in der christlichen Gemeinde.

In diese Situation spricht Paulus eine tiefgreifende Wahrheit des christlichen Glaubens hinein; viel tiefgreifender als die Problemlage in Rom, und doch mit Relevanz für die Alltagsprobleme der Gemeinde: Der gestorbene und wieder lebendig gewordene Herr ist der Herr über die Lebenden und Toten, also

über zwei Gruppen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dagegen sind die Unterschiede innerhalb der römischen Gemeinde ein Leichtgewicht. Denn Lebende und Tote trennt mehr als nur eine Meinungsverschiedenheit über



auf eingehen muss. Es ist beruhigend und beunruhigend zugleich, dass schon die ersten Christenmenschen mit Spaltungen und Streitereien gelebt haben. Sicher, die Themen haben sich verändert: Speisevorschriften stehen heute nicht mehr so im Mittelpunkt (wobei die Frage nach dem Fleisch-Essen gerade wieder in neuer Form auflebt), aber die Fragen nach Musikstil, Gemeindeausrichtung und – spä-

Speisevorschriften und andere trennende Ansichten. Sie trennt die scheinbar unüberbrückbare Grenze zwischen Leben und Tod! Aber selbst diese scheinbar unüberbrückbare Grenze kann Jesus Christus nicht aufhalten, auch diese Gruppen zu vereinen, indem er ihr einer Herr ist. Also, liebe Gemeinde in Rom, können auch die Grenzen zwischen euch Jesus Christus nicht daran hindern, euer einer Herr

zu sein, in allem Streit und aller Spaltung! Derjenige, der durch sein Sterben am Kreuz und durch sein Auferstehen am Ostermorgen die Extreme des menschlichen Daseins in seiner Herrschaft vereint, Leben und Tod, der vereint unter seiner Herrschaft auch die Extreme eurer Ansichten, Meinungen und Spaltungen. Der evangelische Theologe Otto Michel (1903-1993) bringt es in seinem Römerbriefkommentar auf den Punkt: „Der Herr der Toten und der Lebenden vermag auch Herr über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde zu sein.“

Diese Botschaft bewegt mich in Zeiten, in denen Spaltungen innerhalb und außerhalb der christlichen Gemeinde sehr präsent sind (ob es wirklich mehr Spaltungen als in anderen Zeiten sind, darüber habe ich meine Zweifel). Und gewiss wird es uns nicht

vollends gelingen, Spaltungen und unterschiedliche Ansichten aufzulösen. Da bleibt es umso wichtiger, gemeinsam immer wieder den Blick auf den zu richten, der uns über alle Grenzen und Spaltungen und unterschiedlichen Ansichten hinweg unter seiner Herrschaft vereint: den gestorbenen und wieder lebendig gewordenen Jesus Christus.

Pastor Dr. Maximilian Zimmermann

Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal



foto: www.th-elstal.de

Ratstagung des Landesverbandes · 01.04.



Landesverbandsratstagung

1. April 2023

in Kirchheim Teck

kein
scherz



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden
Landesverband
Baden-Württemberg

„**Gemeinsam Zukunft gestalten**“ – dieses Thema hat die Delegierten 2022 bei der Jahrestagung beschäftigt. Es wurden Anregungen, Wünsche und Schwerpunkte formuliert, die die Landesverbandsleitung aufgenommen hat. Bei der diesjährigen Tagung am Samstag, 1. April 2023, **10.00 - 17.00 Uhr in Kirchheim/Teck** soll daran weitergearbeitet werden. Das Wort „GEMEINSAM“ ist den Organisatoren dabei besonders wichtig und soll den Tag bestimmen. Claus-Peter Schnaubelt und Martin Grawert werden die Heilbronner und Dominik Krämer die Möckmühler vertreten.

Ablauf:

ab 9.15 Uhr Anmeldung und Stärkung mit Kaffee und Tee

10.00 Uhr Plenarsitzung, Regularien und Berichte, Geistlicher Impuls

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr 5 Workshops:

1. App geht's mit Rike Schlüter und Lukas Basner

2. Bildung – mit Kopf, Herz und Hand mit Lars Heinrich und Kerstin Vachek

3. Man trifft sich mit Moritz Starke und Renate Girlich-Bubeck

4. Unser Bund im Wandel mit Dirk Zimmer und Antje Silja Schwegler

5. Wir gehen hin.... mit Christopher Rinke

15.15 Uhr Kaffeepause

15.50 Uhr Plenarsitzung, Kurzpräsentation der Ergebnisse der Workshops, Aussprache

16.15 Uhr Segnung und Sendung mit Abendmahl

17.00 Uhr Ende

Familiengottesdienst · 02.04. · 10.00 Uhr



foto: www.unsplash.de | © Annie Spratt

Zum Ende der Winterspielplatz-Saison gestaltet das Mitarbeitererteam auch in diesem Jahr am Palmsonntag (02.04.) einen Familiengottesdienst. Er steht unter der Überschrift „**Gott kommt auf Augenhöhe**“ und wird die Gemeindekinder mit einbeziehen. Das Abendmahl, das eigentlich an diesem Sonntag dran wäre, wird als Teil der Karfreitagsandacht gefeiert.

Pasta-Essen nach dem Gottesdienst · 02.04.

Herzliche Einladung zum Pasta-Sonntag (Gemeindemittagessen) am 2. April 2023 im Anschluss an den Familiengottesdienst. Wir kochen einen riesigen Topf Nudeln. Jeder, der mitessen möchte, bringt für seinen Haushalt + 1 weitere Person eine Soße (im Topf!) mit. Auf einem "Bring-and-share-Bufet" kann sich dann jeder an der Soßenvielfalt bedienen. Bitte beschriftet eure Soße und markiert, ob sie vegetarisch o.ä. ist.

Über Hilfe beim Kochen und Aufwärmen, Tischstellen und Spülen freuen wir uns.

Bibi und Joas Schilling



grafik: Schilling

Seniorenkreis · 19.04. · 15.00 Uhr

Am 19. April gibt es nach drei Jahren wieder eine Begegnung mit dem Mosbacher Seniorenkreis. Diesmal kommen sie zu uns. Wir werden Zeit zum Singen und Beten haben, zum Tischgespräch bei Kaffee und Kuchen und zum Berichten, was sich in unseren Gemeinden getan hat in und nach der Corona-Zeit. Pastor Martin Grawert wird über christliche Mystik referieren. Alte und junge Senioren sowie Gäste sind herzlich willkommen!



M-Kurs des GJW im Gemeindehaus 21.-23.04.



Am Wochenende 21.-23. April wird das GJW Baden-Würt-

temberg das erste Modul des M-Kurses „JULEICA all inclusive“ in unseren Räumen durchführen. Es werden ca. 20 Teilnehmer in unseren Räumen sein und auch bei uns übernachten. Das Wochenende steht unter dem Motto „Ich als Mitarbeitende:r“. Die anderen beiden Module sind vom 12.-14. Mai in der EFG Tübingen und vom 16.-18. Juni in der EFG Weinstadt. Alle drei Wochenen-



den können auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Weitere Infos: <https://www.gjw-bawue.de/de/freizeiten-events/veranstaltung/name/mkurs-11/>.

Missionarische Herzensanliegen



foto: www.unsplash.de | © Bekky Bekks

Die Gemeinde hat am 13. November 2022 beschlossen, die Unterstützung für das Missionarseehepaar Gladrow zum 31. März 2023 auslaufen zu lassen. Trotz angespannter Haushaltslage möchte die Gemeindeleitung den bisher aufgewendeten Betrag von 3000 EUR pro Jahr nicht einfach im Gemeindehaushalt aufgehen lassen. Es wäre schön, wenn wir neben der Unterstützung von Pelegrinas ein weiteres missionarisches Herzensanliegen identifizieren könnten, das wir mit dieser Summe unterstützen wollen.

Claus-Peter Schnaubelt hat deshalb in der Jahresgemeindeversammlung am 12. März darum gebeten, dass die Gemeinde sich an der Findung dieses Herzensanliegens beteiligt. Bis Ende April können missionarisch ausgerichtete Werke, Personen oder Initiativen vorgeschlagen werden. Bitte richtet Eure Vorschläge schriftlich oder mündlich an unseren Gemeindeältesten Wilhelm Bellon. Es ist auch möglich, Euren Vorschlag in einem der Gottesdienste im April vorzustellen, gerne auch mit Bild- oder Video-Unterstützung. Die Gemeindeleitung wird die Informationen sichten und bündeln. In einer Gemeindestunde wollen wir Euch informieren, uns darüber austauschen und dann zu einem Ergebnis kommen. In der Jahresgemeindestunde wurde bereits gefragt, wie es bei unseren derzeitigen finanziellen Möglichkeiten mit der Umsetzung steht. Auch darüber müssen wir uns dann austauschen und entscheiden.

Update von Andreas Winkler

Liebe Gemeinde, einige von euch haben mich immer wieder gefragt, wo es denn für mich/uns weitergeht. Daher möchte ich euch, wie versprochen, hier ein kleines Update geben. Seit dem Herbst haben Steffi und ich viel überlegt und wir haben uns viele Stellen, Lebensgemeinschaften und Möglichkeiten in verschiedenen Regionen Süddeutschlands für uns angeschaut. Nach und nach hat sich aber eine Tür nach der anderen geschlossen. Im letzten Herbst hatte ich auch ein Gespräch mit Lars Kortkamp (Pastor der GEC). Nachdem er mitbekommen hat, dass ich gekündigt habe, hat er mich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, in der GEC zu arbeiten. Zu dem Zeit-

punkt konnte ich mir aber noch nicht so gut vorstellen dort zu arbeiten, obwohl wir ein gutes Gespräch hatten. Nach vielen Gesprächen mit meiner Frau, unseren Mentoren, Pastoren der GEC und weiteren Personen habe ich mich Ende letzten Jahres dann bei der GEC beworben, um im weiteren Prozess zu schauen, ob die Stelle etwas für mich sein könnte. Nach einem langen Bewerbungsprozess wurde ich dann Mitte März in der Mitgliederversammlung der GEC gewählt. Ich werde ab 15.4.23 für die Bereiche Kindergottesdienst und Gebet zu 80% in der GEC angestellt. Mir ist es wichtig euch zu sagen, dass ich einen Prozess durchgegangen bin und mir für diese Entscheidung Zeit genommen

habe. Ich schaue nach wie vor dankbar auf die Zeit bei euch zurück. Sicherlich werden wir uns durch Gemeinsam für Heilbronn oder andere Veranstaltungen immer wieder in Heilbronn über den Weg laufen. Ich freue mich auf diese Begegnungen mit Euch! Zudem hoffe ich, wo auch immer etwas entsteht, auf eine gute Zu-

sammenarbeit. Wie auch zuvor dürft ihr gerne auf mich zukommen, wenn Dinge noch offen sind oder es noch Gesprächsbedarf gibt. Ich wünsche euch Gottes Segen auf eurem weiteren Weg.

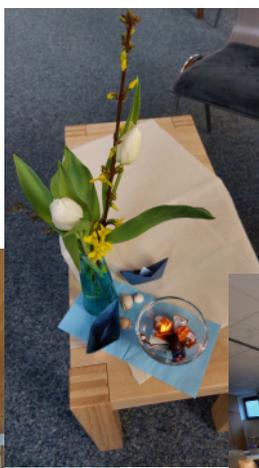
Liebe Grüße,
Andreas Winkler

Eheseminar · 18.03. · 15-18 Uhr

"Frischen Wind in den Segeln", das versprach der Eheimpuls-Nachmittag am 18. März bei uns im Gemeindehaus. Zu Gast war ein Berater-Ehepaar vom Institut für christliche Lebensberatung, das dieses Thema mithilfe praktischer Übungen und Anleitung zur Selbsttätigkeit gefüllt hat. Dank zahlreicher helfender Hände verlief der Impulstag mit neun Ehepaaren in gemütlicher und entspannter Atmo-

sphäre. Neben einigen Gemeindeehepaaren waren auch neue Gesichter mit dabei, die im kleinen Rahmen Möglichkeit und Zeit hatten miteinander ins Gespräch zu finden.

Wir blicken auch dankbar zurück auf die fröhliche und ausgelassene Stimmung während der Kinderbetreuung - danke an alle, die sich mit engagiert haben!



fotos: privat | © Joy Reusch

Geburtstage im April

1	Sa	Herbert Fröhlich (1956)
5	Mi	Hanieh Taufik (1994)
6	Do	Brigitte Hofmann (1963), Noah Jeremias Hallwaß (2020)
7	Fr	Jonathan Heß (2016)
8	Sa	Maryna Hrytsai (1976)
9	So	Ingrid Bernhard (1960)
11	Di	Ludmilla Lind (1937), Otto Weber (1949), Luise Grawert (2006)
12	Mi	Christa Häberer (1928)
16	So	Ilona Schnaubelt (1955), Maike Fleischer (1995)
24	Mo	Margot Beck (1961), Volker Platzek (1964), Annika Hallwaß (1982)
29	Sa	Wolfgang Scheiner (1978)
30	So	Siegfried Gehrig (1936)



Mitteilungsformular

Rückmeldungen, Vorschläge, Wünsche, Feedback, konstruktive Kritik, Lob und Dank und vieles mehr an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verantwortliche in der Gemeinde senden

Das Formular ist auch über das Menü der Communi App zu erreichen (drei Striche oben rechts).



Termine im April · Heilbronn

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Sa	10:00 15:00	Ratstagung des Landesverbandes Jungschar
2. So	10:00	Familiengottesdienst (Gott kommt auf Augenhöhe) Predigt: Bianca Schilling ;Moderation: Mirjam Kasemann
3. Mo		
4. Di		
5. Mi	15:00	Bibelstunde
6. Do		
7. Fr	10:00	Karfreitagsandacht mit Abendmahl (Kol 1,13-20) Andacht und Moderation: Martin Grawert
8. Sa		
9. So	10:00	Ostergottesdienst (1 Kor 15,1-11) Predigt: Martin Grawert ;Moderation Isabella Dorn
10. Mo		
11. Di		
12. Mi		Bibelstunde
13. Do		
14. Fr		
15. Sa		
16. So	10:00	Gottesdienst (Gottesrettende Liebe für seine Schöpfung) Predigt: Pastor Donald Spiegelner (EFG Mannheim) Moderation: Caroline Schwab-Heß
17. Mo		
18. Di		
19. Mi	15:00	Seniorenkreis
20. Do	19:00	Gemeindeleitung
21. Fr	19:00	Teentreff
22. Sa		
23. So	10:00	Gottesdienst (1 Petr 5,1-4) Predigt: Martin Grawert ;Moderation:Doreen Heuvelman
24. Mo		
25. Di		
26. Mi	15:00	Bibelstunde
27. Do		
28. Fr	19:00	Teentreff
29. Sa		
30. So	10:00	Gottesdienst (Joh 16,16-23a) Predigt: Martin Grawert ;Moderation:Lars Schimpf

Termine im April · Möckmühl

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Sa		
2. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst mit Abendmahl Kinderstunde
3. Mo		
4. Di		
5. Mi	19:00	Bibelstunde
6. Do		
7. Fr	10:00	Gottesdienst Karfreitag
8. Sa		
9. So	08:30 10:00	Osterfrühstück ***** Ostergottesdienst mit Karl Rüdinger Kinderstunde
10. Mo		Ostermontag
11. Di		
12. Mi		
13. Do		
14. Fr		
15. Sa		
16. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
17. Mo		
18. Di		
19. Mi	19:00	Bibelstunde
20. Do		
21. Fr		
22. Sa		
23. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
24. Mo		
25. Di		
26. Mi		
27. Do		
28. Fr	05:00 11:00	Gemeinsamer Gebetstag
29. Sa		
30. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

mitgemacht

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



Zu guter Letzt...

IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**

Schillerstraße 16 • 74072 Heilbronn
T 07131/86336
buero@baptisten-heilbronn.de
www.baptisten-heilbronn.de

Konto - Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE33 62050000 0000 019613
BIC HEISDE66XXX

Zweiggemeinde Möckmühl

Domeneckerstr. 55 • 74219 Möckmühl
T 06298/4080
www.efg-möckmühl.de

Konto - VoBa Möckmühl
IBAN DE43 62091600 0042 272009
BIC GENODES1VMN

Pastor Martin Grawert

T 07131 86336
pastor@baptisten-heilbronn.de

Gemeindefeiler

Claus-Peter Schnaubelt
T 07131 5916066
claus.schnaubelt@gmx.de

Redaktion Gemeindebrief

Cornelia Delor
Amrey Wirths
redaktion@baptisten-heilbronn.de

nächster Redaktionsschluss:

20.04.2023

impressum & kontakt